

Bericht Offene Jugendarbeit Bubikon Wolfhausen, September 2022

Hämmern, bohren, abdichten – Ein Bauwagen bekommt einen neuen Look

Wie fast überall sind auch in Bubikon Wolfhausen eigene Räume eines der dringlichsten Bedürfnisse der Jugendlichen. Deshalb bietet die Jugendarbeit der Gemeinde Jugendlichen einen Bauwagen an, den sie in ihrer Freizeit als Cliquenraum nutzen können. Diesen renovieren nun Jugendliche gemeinsam mit den Jugendarbeitenden und richten ihn nach eigenen Ideen und Wünschen neu ein.

Fünf Jugendliche stehen auf dem hellbraunen, rauen Teppich im Innenraum eines Bauwagens. Zwei von ihnen schlagen mit dem Hammer die weisse Trennwand ab, einer reisst, mit dicken Handschuhen ausgerüstet, die abgeschlagenen Teile aus der Innenwand heraus. Andere ziehen mit dem Akkuschauber Schrauben aus den weissen Seitenwänden.

Manch einer spazierenden Person wird er aufgefallen sein: der grosse, rechteckige Anhänger, der von Anfang April bis zu den Sommerferien vor dem Jugendhaus in Wolfhausen stand. Dieser Bauwagen wird von verschiedenen Jugendgruppen in ihrer Freizeit als Cliquenraum genutzt. Da er in die Jahre gekommen ist, hat die Offene Jugendarbeit Bubikon Wolfhausen ein Renovationsprojekt mit Jugendlichen gestartet.



Jugendräume sind rar

Sich in der Freizeit ausserhalb des eigenen Zuhauses ungestört mit Gleichaltrigen zu treffen, ist eines der wichtigsten Bedürfnisse im Jugendalter. Man tauscht sich aus, übt sich im Führen von Konflikten und lernt die eigenen Grenzen kennen. Diese essentiellen Erfahrungen sind für das Heranwachsen wichtig. Da Treff-Räume rar sind, stellt die Jugendarbeit der Gemeinde Jugendlichen den Bauwagen zur Verfügung. Eng begleitet von Jugendarbeitenden lernen Jugendliche Verantwortung für Sauberkeit und Erhalt des Raumes sowie für die Beziehung zu den Anwohnenden zu tragen.

Für Jugendliche da zu sein und sie in ihrer Freizeitgestaltung zu begleiten – das ist eine der vielen bunten Facetten der Offenen Jugendarbeit.

Die beiden Jugendarbeitenden Jasmin Schweizer und Filipe (Fipo) Frangao setzen sich für Jugendliche und ihre Bedürfnisse ein. Ob im Jugendhaus Wolfhausen, im öffentlichen Raum der

Gemeinde oder im Wohnmobil; sie sind für die Jugendlichen stets ansprechbar und haben immer ein offenes Ohr. Das Umbau-Projekt haben sie initiiert, da sich Jugendliche aktiv mit ihren Ideen einbringen und somit auch Selbstwirksamkeit erfahren können. Bei der Durchführung des Renovationsprojektes stehen die beiden den Jugendlichen eng zur Seite.

Selbst einrichten

Inzwischen haben die Jugendlichen die Innenauskleidung des Bauwagens herausgenommen. An diesem heissen Sommertag eine schweisstreibende Angelegenheit. «Mega anstrengend», bestätigt eine Jugendliche, die gerade das letzte Stück aus der Innenwand reisst. Wenige Tage später wird sie wieder am Schuffen sein; dieses Mal werden massive Holzplatten an den Aussenseiten montiert, die den Cliquenraum vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. Ein frisch verlegter Holzboden verströmt einen holzigen, heimeligen Duft. In einem letzten Schritt schliesslich kleiden die Jugendlichen den Innenraum mit Isolationswolle aus und versiegeln diese wiederum mit Holzplatten.

Im Oktober wird das Renovationsprojekt in die zweite Runde gehen, nämlich zur Gestaltung des Innenraums. Ob es ein Sofa, farbige Lichter, Wandbemalungen, Spiegel oder einen grossen Tisch darin geben wird, das alles entscheiden die Jugendlichen.

Aktuelle Angebote und Termine der Offenen Jugendarbeit

Öffnungszeiten Jugi

Mittwoch 14 bis 16 Uhr Mittelstufe
Mittwoch 16 bis 19 Uhr Oberstufe
Donnerstag 17 bis 20 Uhr Oberstufe
Freitag 18 bis 21.30 Uhr Oberstufe

Mobile Anlaufstelle

Freitag, 15 bis 16.30 Uhr
bei den Velounterständen der Sekundarschule Bubikon

Offene Halle in der Turnhalle Spycherwiese

Samstag, 10. September
Samstag, 29. Oktober
Samstag, 12. November

...von 18 bis 19 Uhr für die Mittelstufe, von 19 bis 22 Uhr ab Oberstufe

Weitere Informationen, Kontakt und Elternratgeber unter jugendarbeit-bubikon-wolfhausen.ch